



Informationen

Gemeindebrief der
Evang. Schlosskirchengemeinde
Friedrichshafen

Nr. 5 / 2011

Dezember 2011 – Januar 2012

Liebe Gemeindeglieder der
Schlosskirche,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn!



Manchmal wünschen wir es uns wohl doch, trotz aller erreichter Demokratie, dass da einer wäre, der „das Zepter in der Hand hält“. Einer, der einmal so richtig eintreten kann für etwas, mit Macht und Glanz – ein König. Das ist ein Wunschbild, das durch alle Zeiten und Zeitläufe hindurch erhalten geblieben ist. In vielen Liedern und Bibelstellen ist es Gott selbst, der so beschrieben wird: Gott

ist der wahre König in der Welt. So singen wir es auch in der Adventszeit:

*Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich... (EG 1)*

So erklingen die adventlichen Worte in den Gottesdiensten, beim Adventstee oder vielleicht auch zu Hause. Ja, wir warten auf die Ankunft eines Königs; wir öffnen ihm unsere Türen, unser Leben, unsere Herzen. Aber was für ein König ist das! Einer, der doch nur, so erzählt es die Bibel, der auf einem Esel in die Stadt Jerusalem einzog, einer, der doch arm war, einer, der am Ende sogar den Kreuzestod sterben musste. Aber doch, was für ein König ist das!

*Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;*

Und damit rückt dieser König auch die Machtverhältnisse auf der Erde

zurecht: Gott selbst ist König. Kein Mensch darf und soll sich aufschwingen zur großen Macht, zur Überwältigung, zum letzten Wort. Denn es gibt nur *einen* wahren Gott, nur *einen* wahren Herrn, nur *einen* wahren König - und das ist eben jener Gott, der in einer armen Krippe zur Welt kam. Dies ist ein Zeichen für alle Menschen auf der Welt – und auch den Königen und Herrschern: Allen gilt die weihnachtliche Botschaft: Jedem gilt der Ruf, jeder muss sich messen lassen an diesem König der Liebe. Die eigentliche Macht, den wahren Glanz dieses Königs macht seine Sanftmütigkeit aus, seine Barmherzigkeit und seine Liebe. Wer von diesem Glanz einmal beschienen wurde, dessen Sehnsucht findet einen Ort in

Gott, in Jesus Christus. In dem will die Liebe Gottes einen Raum finden, in ihm und aller Welt.

Solche adventlichen Erfahrungen wünsche ich Ihnen, wie es auch die zweite Hälfte der Liedstrophe „Macht hoch die Tür“ sagt:

*„Ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.“*

*Ihre
Pfrin Pamela Barke*

Helfer/innen für ein „Gemeindeessen für Alleinlebende und Gemeinschaftssuchende“ am Weihnachtsabend gesucht

Wir würden gerne noch einmal versuchen, eine Initiative aus früheren Jahren wieder aufleben zu lassen - vielleicht gelingt es ja dieses Jahr: Wir möchten am Heiligen Abend ein kleines Gemeindeessen anbieten unter dem Motto „**Weihnachten nicht allein**“. Wir haben auch in den letzten Monaten wieder von verschiedenen Seiten erfahren, dass sich viele Menschen über solch ein Angebot sehr freuen würden.

So suchen wir Frauen oder Männer, die Freude daran hätten, diesen Abend in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation mitzuplanen oder / und an dem Abend vorzubereiten und **mitzuhelfen**.

An Mitarbeit Interessierte können sich melden bei: Pfarrerin P. Barke:
Tel. 2 14 22

**ZUR WEITEREN INFORMATION BEACHTEN SIE BITTE AUCH DIE
AUSHÄNGE**

Neujahrsempfang der Gesamtkirchengemeinde

1. Januar 2012, 15 Uhr im Gemeindehaus Scheffelstraße 15
Herzliche Einladung an alle. (Näheres s. in den „Gelben Seiten“)

„Da waren Engel bei den Hirten“



Herzliche Einladung zur Mitwirkung beim diesjährigen Krippenspiel, am 24.12.2011 im Gottesdienst in der Schlosskirche um 16.00 Uhr ... an alle, die – wieder oder zum ersten Mal - Lust haben, mitzuspielen oder „hinter den Kulissen“ mitmachen möchten! Interessenten melden sich bei Pfarrerin P. Barke, Tel. 2 14 22.

Einladung zum neuen Frauenkreis



Frauenkreis Mitten im Leben!

Frauen:

- Fragen
- Entdecken
- (Kennen-) Lernen

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Ps 36,10) Sind Sie schon angekommen in Ihrer Mitte? Sind Sie neugierig und leidenschaftlich? Treffen Sie gerne aktive, lebensbejahende Frauen im Alter von 40 bis 55 Jahren? Der neue Frauenkreis in unserer Kirchengemeinde hat begonnen. Es soll einmal im Monat

ein Abend von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr stattfinden. Themen werden sein: Umwelt, Familie, Literatur und Poesie, Musik, Kunst, Ernährung, Entspannungstechniken, Wirtschaftsethos, Philosophie, Religion und Glaube – und Ihre eigenen Themenwünsche. In diesem Kreis ist Dynamik erwünscht.

Treffpunkt: Künftig im Atelier, Rechtes Pförtnerhaus an der Schlosskirche, 1. OG

Termine: Im Dezember findet kein Frauenkreis statt.

Es geht weiter am **Mittwoch, den 11. Januar 2012**, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Thema: Werk und Leben von Hilde Domin

Bibelabende: Der Römerbrief

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Bibelabenden für alle exegetisch und biblisch Interessierten, wo wir monatlich

ins Gespräch kommen über die Texte des Römerbriefs.

Ort: Gemeindehaus Scheffelstr. 15
(Beschilderung beachten)

Termine:

Dienstag 6.12.11, 19:30 – 21:00 Uhr

Dienstag, 10.01.12, 19:30 – 21:00 Uhr

Mitteilung des Kantorates an der Schlosskirche:

1. Advent, Sonntag, 27. 11. 2011, 9:30 Uhr Familien-Gottesdienst
Mitgestaltung durch den Kinderchor

Samstag, 17. 12. 2011, 16:00 Uhr
Adventlich-weihnachtliches Singen im
Paulinenstift
mit der Kantorei an der Schlosskirche

Heiligabend, 24. 12. 2011, 18:00 Uhr Christvesper
Mitgestaltung durch die Offene Kantorei



Heiligabend , 24. 12. 2011, 22:00 Uhr Christmette
mit Instrumentalmusik

Sonntag, 1. Weihnachtstag, 25. 12. 2011, 9:30 Uhr Gottesdienst
Mitgestaltung durch den Posaunenchor

Montag, 2. Weihnachtstag, 26. 12. 2011, 9:30 Uhr Gottesdienst
Mitgestaltung durch den Gospel-Chor

Silvester, 31. 12. 2011, 18:00 Uhr Gottesdienst
Mitgestaltung durch die Kantorei an der Schlosskirche

Ständig aktualisierte Infos: www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de

Offene Kantorei am Heiligen Abend

Einladung an einzelne Gäste und Familien

Die Kantorei lädt alle Interessierte zum Mitsingen am 24. Dezember im Gottesdienst um 18:00 Uhr ein.

Weihnachtliche Musik wird dazu an den Montagen vom 12.12. und 19.12. jeweils zwischen 19:30 – 20:30 Uhr gemeinsam mit den Singenden der Kantorei im Gemeindehaus in der Scheffelstraße 15 geprobt. Es ist auch daran gedacht, dass ganze Familien mitsingen. Die Musik hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Die Noten werden zugesendet.

Auf Wunsch gibt es eine CD mit den Stücken zum besseren Vorbereiten.

Interessierte mögen sich - möglichst unter Angabe der Stimmlage - bis spätestens 5. Dezember melden

bei Kantor Sönke Wittnebel canendo@t-online.de oder ☎ 3 47 83

Aktuelle Informationen auch unter www.evkirchenmusik.de

Kinderecke ADVENT

Bald ist es wieder soweit.

Die Tage werden kürzer. Kerzen und Lichter werden hervorgeholt und mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr.

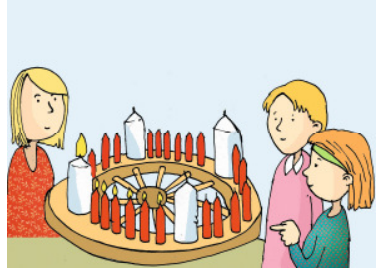
Advent kommt aus dem Lateinischen und heißt Ankunft. Die Ankunft von Gottes Sohn.

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens, warten auf das Christuskind.

Ein Adventskalender hilft dabei die Tage bis zum Heiligabend zu zählen. 24 Türchen für jeden Tag eines.

1839 hatte der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern ein Waisenhaus. Er hatte kein Geld für Geschenke oder einen Adventskalender. Daher zündete er jeden Tag, zusammen mit allen Kindern, eine Kerze an. An Heiligabend gaben die Kerzen ein großes Lichtermeer. Diesen Brauch übernahmen viele Familien und daraus wurde der Adventskranz mit vier Kerzen, für jede Woche im Advent eine.

Der Advent ist eine Zeit der Vorbereitung auf ein großes Ereignis, die Geburt von Jesus Christus. Wir wünschen euch viel Spaß dabei und eine frohe Adventszeit.



Vielleicht wollt ihr euch das Warten ja mit ein paar Plätzchen versüßen:

- 250 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillinzucker
- 4 Tropfen Zitronensaft
- 3 EL Milch
- 100 g Butter

Zu einem Teig kneten, dünn austrollen und Formen ausstechen.

Bei 200°C 8-10 Minuten backen und danach mit Zuckerperlen oder anderen Süßigkeiten verzieren



Jahreslosung 2012:

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Korinther 12,9)

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen. Jede und jeder ist bei beiden Seniorenachmittagen herzlich willkommen.



Bezirk I

Zeit: Donnerstag, 14:30 Uhr,

Ort: **Gemeindehaus, Scheffelstraße 15!**

Kontakt: Codekan Ulrich Lange, Tel: 2 13 08

08. Dez. 11 "Seniorenadvent", Codekan Ulrich Lange

26. Jan. 12 Das Thema wird noch bekannt gegeben

Bezirk II

Zeit: immer am letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr

Ort: St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Straße 30

Team: Pfarrerin Barke Tel. 2 14 22, Frau Keck Tel. 2 45 45,

Frau Wund Tel. 2 61 60, Frau Dr. Bentele Tel 2 22 34

29. Nov. 11 „Sicherheit im und am Haus“ – Vortrag über Einbruchsicherung, Haustürgeschäfte und Kaffeefahrten. Ein Mitarbeiter der Polizeilichen Beratungsstelle Friedrichshafen kommt zu uns.

20. Dez. 11 **Adventliches Beisammensein** mit KMD Wittnebel und den Kinderchören

31. Jan. 12 **Jahreslosung 2012:** „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ (2. Kor. 12,9)

Gottesdienste in den Altenheimen

Kapelle des Karl-Olga-Hauses

Dienstag 13. Dez. 2011 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Christfest II 26. Dez. 2011 09:30 Uhr

Dienstag 24. Jan. 2012 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst im **Königin-Paulinen-Stift** findet jeweils am **Donnerstag um 10 Uhr** im Andachtsraum statt, jeden zweiten Donnerstag mit Abendmahl.

Gottesdienste im **Gustav-Werner-Stift:** siehe Gottesdienstplan St. Andreas-Haus

20 Jahre „Café Atelier“ (CA) / Liturgischer Arbeitskreis

Vor 20 Jahren gründeten Pfarrer Krüger und Frau Weber-Leonhard zusammen mit einer kleinen Gruppe Konfirmanden-Eltern das Café Atelier. Außer der Initiatorin sind zwei Teilnehmer von damals immer noch dabei: Die Damen Nitschke und Prüsse.

Auch die Konfirmanden-Eltern werden immer wieder in das Programm eingebunden, indem sie einmal in der Konfi – Zeit einen Kuchen für die Bewirtung im Café backen.

Inzwischen besteht die Gruppe aus 10 Frauen und Männern, die abwechselnd jeden dritten Sonntag im Monat im Gottesdienst die Lesung und die Fürbitten

gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt sie zu Kaffee und Kuchen und zu Gesprächen ins „Café Atelier“ ein. An den Abendmahlssonntagen hilft dieselbe Gruppe ebenfalls abwechselnd beim Austeilen des Abendmahls.

Zwei Mal im Jahr treffen sich alle zu einem „Arbeitsfrühstück“.

Am 8. Oktober 2011 wurde das Frühstück zu einem kleinen, liebevoll vorbereiteten „Jubiläumsausflug“: Nach einem Sektempfang am Hafen fuhren wir mit dem Schiff nach Kressbronn. Von dort ging es zu Fuß zum Mittagessen in den „Sonnenhof“. Die Sonne machte sich allerdings etwas rar an diesem Tag, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Alle freuten sich, endlich Zeit für intensive Gespräche zu haben und genossen das Verwöhntwerden.

Nach dem Essen ging es zur Hofanlage Milz in Retterschen, einem denkmalgeschützten Bauernhof-Ensemble mit vier Gebäuden, dessen Ursprünge bis ins Jahr 799 zurückreichen. Ein Bürgerverein hat es sich zum Ziel gesetzt, diese besondere Hofanlage zu erhalten und die Vorsitzende, Frau Sachs-Gleich brachte uns ein Stück Zeitgeschichte anschaulich näher. Die letzte Besitzerin, Frau Milz, starb vor 20 Jahren. Schon geraume Zeit vorher hat sie die Inneneinrichtung unverändert gelassen, so dass der Hof wie eine Momentaufnahme der frühen Nachkriegsjahre anmutet. Bei dem interessanten Stilmix aus verschiedenen Epochen fühlten sich die Älteren von uns teilweise in die Zeit ihrer Kindheit zurückversetzt.

Der Kaffee und Kuchen in Nonnenhorn wärmte uns auf, und wir fuhren dann mit dem Zug zurück nach FN. Alle fanden den Tag trotz der etwas frischen Temperaturen gefühlt sonnig, großartig und bereichernd.

„Wozu in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah“, stellte schon Goethe fest.



Helmi Fauth

Aus dem Kirchenregister

(Stand zum Redaktionsschluss am 03. November 2011)



Taufen

11.09.2011	Emma Luisa Völker	St.-Dié-Str. 29
25.09.2011	Danisha Aaliyah Jade Jesse	Buchhornplatz 5
25.09.2011	Laura Megan Klein	Weidenring 66
25.09.2011	Luca Elias Findorf	Albert-Schweitzer-Str. 20
25.09.2011	Noel Antonio Di Leo	Werastr. 32
25.09.2011	Lias Tietz	Meckenbeuren
04.10.2011	Felicitas Nele Franz	Aschaffenburg
04.10.2011	Lucile Mingstein	Melanchthonstr. 8
04.10.2011	Eliyas Cenk Popp	Brahmsstr. 7
23.10.2011	Tilda Marie Löffler	Rosenstr. 12
23.10.2011	Emely Madita Nopper	Schwabstr. 48
23.10.2011	Merle Elice Nopper	Schwabstr. 48
23.10.2011	Maximilian Mirko Danijel Fodor	Alpenstr. 31



Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung

10.09.2011	Annette Hejna und Andreas Hermann	Länderöschstr. 80
10.09.2011	Selma Melissa Krapf und Florian Mayer	Niederholzstr. 38
10.09.2011	Katharina Ranner und Florian Wolfmaier	Langenargen
17.09.2011	Friederike Kästle und Christian Krzemien	Langenargen
24.09.2011	Marietta Tedesco und Florian Roth	Wittenwiesenstr. 5
24.09.2011	Ines Pommer und Ralph Deisenberger	Immenstaad
01.10.2011	Inna und Alexander Michejlis	Meckenbeuren



Todesfälle und Bestattungen

12.09.11	Heinz Artur Erich Wehner	Albrechtstr. 31	81 Jahre
15.09.11	Emma Fischer, geb. Schiffner	K.-Schmäh-Str. 30	76 Jahre
15.09.11	Charlotte Martha Frankenstein, geb. Kirst	Friedrichstr. 29	85 Jahre
16.09.11	Erich Manfred Kenner	Paulinenstr. 27/1	76 Jahre
16.09.11	Alfred Otto Guth	Franziskusplatz 1	91 Jahre

21.09.11	Erna Maria Elisabeth Grözinger, geb. Lüter	Friedrichstr. 25	83 Jahre
05.10.11	Christel Edith Brungs, geb. Zeller	früher: Friedrichstr. 8/1	83 Jahre
05.10.11	Margit Schneider, geb. Schmiermund	Friedrichstr. 25	91 Jahre
07.10.11	Helene Dittmann, geb. Datzkus	Moltkestr. 43/2	93 Jahre
07.10.11	Lieselotte Emma Schmidtke, geb. Schmiedtke	Bachstr. 7	82 Jahre
07.10.11	Erich Huber	Peoriastr. 41	88 Jahre
13.10.11	Erika Martha Elisabeth Berner, geb. Hoffmann	Friedrichstr. 25	91 Jahre
21.10.11	Sybille Erika Bingener, geb. Fröbel	Friedrichstr. 49	60 Jahre
24.10.11	Otto Paul Pinkes	Charlottenstr. 34	74 Jahre
28.10.11	Willi Karl Fritz Dähn	Gustav-Werner-Weg 11	90 Jahre
01.11.11	Gabriele von Arnauld de la Perriere	Friedrichstr. 25	87 Jahre
02.11.11	Ida Bertha Marie Günther, geb. Bosten	Ailinger Str. 38	95 Jahre

Aus dem Kirchengemeinderat

Nach fast 10 Jahren Mitgliedschaft und Mitarbeit ist Manfred Ertle im Sommer auf eigenen Wunsch aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden. Außer der Arbeit „vor Ort“ war er auch unser Vertreter in der Bezirkssynode, dort war er lange Jahre Vorsitzender des beschließenden Jugendausschusses. Immer wieder war er Vertreter des Kirchenbezirks bei Pfarrstellenbesetzungen.

In der Schloss- und Gesamtkirchengemeinde hat er sich auch über Jahre im Bereich der Kinderkirche und Jugendarbeit ehrenamtlich eingesetzt. Wir danken Herrn Ertle für seinen Einsatz und für die Bereitschaft, Leitungsverantwortung mitzutragen.

Pfr. Ulrich Lange

Mitarbeiter/innen für den Gemeindedienst gesucht

Dass der Gemeindebrief nicht nur in der Kirche oder im Gemeindehaus bereitliegt, sondern in Ihrem Briefkasten - das verdanken wir den Mitarbeitenden im Gemeindedienst. Denen sei an dieser Stelle herzlich für Ihren Einsatz gedankt, ebenso wie Herrn Keck und Frau Schratz, die die gelben Seiten bzw. die Schlosskirchenseiten layouten.

Immer wieder scheidet beim Gemeindedienst jemand aus, wegen Alters oder Krankheit oder Wegzug. Dann übernimmt ein anderer vertretungsweise dessen Bezirk. Langfristig klappt das aber nur, wenn genug Menschen beim Gemeindedienst mitmachen. **Wäre das was für Sie?** Fünf mal im Jahr ist der Gemeindebrief zuzustellen - hätten Sie Zeit und Lust? Dann melden Sie sich bei Frau Stöckle, der Koordinatorin des Gemeindedienstes, Tel. 2 27 91, oder im Sekretariat, Tel. 2 13 08.

Pfr. Ulrich Lange, Pfrin. Pamela Barke

Regelmäßige Gemeindetermine

Weitere Informationen: *Gelbe Seiten* und auf www.schlosskirche-fn.de

Bitte beachten: Seit September finden die Treffen und Veranstaltungen im Gemeindehaus Scheffelstr. 15 wieder am altgewohnten Ort im Gemeindehaus statt: die Bauzeit ist beendet, das Gemeindehaus kann in neuer Gestalt wieder genutzt werden! Allen Helfern und Unterstützern nochmals herzlichen Dank!

Gottesdienste

Schlosskirche: Sonntags 09:30 Uhr, am 1. Sonntag im Monat mit Hlg. Abendmahl. / „**Café Atelier**“ (Kirchcafé) jeden 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst, im Atelier im re. Pfortnerhaus.

Kindergottesdienst: s.u. „Für Kinder und Jugendliche“

St. Andreas-Haus: Sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat kath.)

Gemeindehaus Scheffelstr. 15: 08:30 Uhr (nur 3. Sonntag im Monat)

In den Altenpflegeheimen: Königin Paulinenstift: donnerstags 10:00 Uhr • **Gustav-Werner-Stift / St. Andreas-Haus:** sonntags 11:00 Uhr (3. So. im Monat katholisch) • **Karl-Olga-Haus:** dienstags 09:30 Uhr.

Für Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst: Sonntags 09:30 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Schlosskirche, anschl. im Atelier im rechten Pfortnerhaus.

Kontakt: Pfarrerin P. Barke☎ 2 14 22

Gottesdienst für kleinere und größere Leute: an 3-4 Sonntagen im Jahr 11:00 Uhr in der Schlosskirche (*aktuelle Termine s. Gemeindebriefe / Aushang*)

Kontakt: Pfarrer U. Lange.....☎ 2 13 08

Kinderchor, Jungenkantorei, Mädchenkantorei: siehe „Kirchenmusik“

Gruppen, Kreise & mehr für Kinder und Jugendliche werden auch angeboten von **CVJM, EJW** und **CJG**..... (s. *Gelbe Seiten*)

Für Menschen „mit mehr Lebenserfahrung“ – Seniorennachmittage

Pfarrbezirk I: Gemeindehaus, Scheffelstr. 15, i.d.R. an jedem 2. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfarrer U. Lange..☎ 2 13 08

Pfarrbezirk II: St. Andreas-Haus, Konstantin-Schmäh-Str. 30, i.d.R. am letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr. Kontakt: Pfrin. P. Barke...☎ 2 14 22

Arbeitskreise

Besuchsdienst für ältere Gemeindeglieder:

Kontakt: Pfarrerin P. Barke ☎ 2 14 22

Chöre: Kantorei, Gospelchor und weitere: s. *Kirchenmusik*

Gemeindedienst: Kontakt: Frau M. Stöckle ☎ 2 27 91

Liturgischer Arbeitskreis (Mitgestaltung der Liturgie von Gottesdiensten und Café Atelier): Kontakt: Frau U. Weber-Leonhard ☎ 2 37 78

Ökumenischer Arbeitskreis der Innenstadtgemeinden:

Kontakt: Pfarrer U. Lange..... ☎ 2 13 08

Umwelteam Grüner Gockel, Kontakt: Frau S. Hiß-Petrowitz, ☎ 40 11 16

Kirchenmusikalische Angebote

Kantorei an der Schlosskirche: Montag 19:45 – 22:00 Uhr;

Kinderchor Dienstag 15:15 – 16:00 Uhr (Mädchen & Jungen ab 5 Jahre);

Jungenkantorei Montag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

Mädchenkantorei Dienstag 16:15 – 17:00 Uhr (ab 8 Jahre);

Gospel-Chor „Almost Heaven“; Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr (neu!);

Vokalensemble (projektweise) nach Vereinbarung.

Kontakt: Kantorat an der Schlosskirche, Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN, ☎ 3 47 83, Fax: 30 48 05, Mail: canendo@t-online.de.

Ständig aktualisierte Infos unter www.kirchenmusik-freundeskreis-fn.de.

Posaunenchor: Mittwoch 19:30 – 21:00 Uhr, Kontakt Herr M. Klann

☎ 7 41 72

Alle Spenden können Sie auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Friedrichshafen bei der Sparkasse Bodensee überweisen: Kontonummer: 20 101 242, BLZ: 690 500 01. **Bitte unbedingt den Spendenzweck angeben**, z. B. „Schlosskirche“, „INFORMATIONEN der Schlosskirchengemeinde“, „Gemeindehaus“, usw.

IMPRESSUM

Redaktion: Pfarrerin Pamela Barke (V.i.S.d.P.), Astrid Horn (Kinderseite), Julia Schratz (Layout)

Auflage: 2.700 Stück; Ersch.weise: 5x im Jahr

Bezugspreis: kostenlos, Spenden werden jedoch dankend angenommen (Evang. Kirchenpflege FN, Spaka Bodensee, Ko.Nr. 20 101 242, BLZ: 690 500 01, Zweck: „Gemeindebrief“)

Druck: Fa. Strauch-Druck, Friedrichshafen

Herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindedienstes, die den Gemeindebrief bestücken und austragen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 05. Januar 2012

Wichtige Anschriften der Schlosskirchengemeinde



Auf www.schlosskirche-fn.de Anfahrtspläne + viele weitere Informationen!

Pfarrämter Schlosskirchengemeinde I+II:

Sekretariat: Johanna Öktem, Scheffelstr. 56, 88045 FN.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16:30 Uhr

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: gesamtkirchengemeinde-fn@evkirche-rv.de

Pfarramt I (Geschäftsführung; mittlere und östliche Innenstadt)

Pfarrer Ulrich Lange, Scheffelstr. 56, 88045 FN

Tel. 2 13 08

Fax: 2 31 95, Mail: schloss-fn@evkirche-rv.de

Pfarramt II (westl. Innenstadt bis Seemoos):

Pfarrerin Pamela Barke, Schlossstr. 33, 88045 FN

Tel. 2 14 22

Fax: 37 46 854, Mail: schloss2-fn@evkirche-rv.de

Gewählte KGR-Vorsitzende:

Bettina Seitz

Tel. 37 38 19

Evang. Kirchenpflege:

Kirchenpfleger Günther Schmidt & Team, Scheffelstr. 15, 88045 FN Tel. 7 10 88

Kantorat an der Schlosskirche:

Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel, Goethestr. 3/1, 88046 FN

Tel. 3 47 83

Fax: 30 48 05, Mail: canendo@t-online.de

Mesneramt u. Hausmeisterdienst:

Viktor Bauer, Alexander und Irina Günther Salischev, Scheffelstr. 15, 88045 FN

Tel. 7 10 88

Evang. Kindergärten im Gemeindegebiet:

Johannes-Brenz-Kindergarten, Ailing Str. 33

Tel. 2 36 84

Kindergarten Windhag, Windhager Str. 30

Tel. 2 29 38

Jugendarbeit: Angebote von CVJM, EJW und CJG (s. *Gelbe Seiten*)

Diakonische Altenpflegeheime und Betreutes Wohnen:

Seniorenzentrum Gustav-Werner-Stift, Konst.-Schmäh-Str. 30

Tel. 92 26-0

Königin Paulinenstift, Friedrichstr. 25

Tel. 20 78-0

Evang. Diakoniestation: (Weiteres: s. *Gelbe Seiten*)

Tel. 9226-58

Evang. Wohltätigkeitsverein (Unterstützung diakonischer Arbeit):

Vorsitzende Pfarrerin P. Barke

Tel. 2 14 22

Büro: Maria Lohr

Tel. 9226-59